PRODUKTDATENBLATT

weber.star 281

Mineralischer Edelputz für die Umsetzung von künstlerischen Modelliertechniken

Papiersack à 30kg

Produktvorteile
- Dekorative und phantasievolle Fassadengestaltung
- Geeignet für Roll-, Zupf- und Strichtechnik
- Ausgezeichnetes Haftvermögen

Farbe
- Weiss

Anwendungsbereich

Mineralischer Deckputz für aussen und innen zur Herstellung phantasievoller Fassadengestaltungen. Auf verschiedenen Grund- und Unterputzen und als Deckbeschichtung für MARMOtherm WDVS-Systeme.

Produkteigenschaften

- Schafft ein gesundes Wohnklima durch optimale Wasserdampfdurchlässigkeit
- Ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- Bietet den hohen Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108

Wissenswertes vor Applikation

- **Körnungen:**
  0.5; 0.8; 1.5mm
  Farbtöne:
  Weiss (Diamant 10), erhältlich in Farbtönen auf Anfrage
  Farbtonzuschläge:
  siehe Services
  Auftragsdicke:
  0.5 - 5.0mm
  Lagerung:
  Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig
  Produktbeschreibung:
  weber.star 281 ist ein Werksmässig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1
  Zusammensetzung:
  Weisszement, Weisskalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung auf Haftung am Putzgrund, kalk-, zement- und lichtechte Pig-

weber SAINT-GOBAIN

mente

Verbrauch/Ergiebigkeit

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Kornstärke: 0.5mm	4.0 - 5.0 kg/m²
Kornstärke: 0.8mm	4.5 - 5.5 kg/m²
Kornstärke: 1.5mm	5.0 - 6.0 kg/m²

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Die Trocknungszeiten der Unterputze vor der Überarbeitung beachten. Kritische Untergründe müssen auf die Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen! Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen. Je nach Witterung kann der Unterputz vorgenässt werden oder mit Mineralgrund G410 vorbehandelt werden. Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Anwendungshinweise

Material mit ca. 10 Liter Wasser / 30kg knollenfrei anmischen. Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5° C und über +30°C Grad sein. Dem Mörtel dürfen keine fremde Zusätze zugemischt werden. maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Den Mörtel auf den Untergrund aufbringen. Auftragsdicke abhängig von der gewünschten Struktur, max. jedoch 5 mm. Zur Herstellung einer verwaschenen Putzoberfläche mit einer Bürste die bereits angezogene Putzoberfläche verwaschen. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nicht mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten, nass in nass arbeiten und angezogene Flächen nicht mehr nachreiben. Um Gerüstansätze zu vermeiden, gleichzeitig - in Gerüstlagen versetzt - arbeiten.

Strukturen

- Zupfstruktur: Putz mit einem Lederbeutel zupfen
- Kellenstrichstruktur: Putz mittels Kelle fächer-/schuppenweise verstreichen
- Rollenputzstruktur: Putz mittels Strukturwalze strukturieren

Geräte

Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen, oder von Hand verarbeitet werden. Hierzu den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Qualitätssicherung

weber.star 281 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1

Allgemeine Informationen

- Um Algen-und Pilzbefall sinnvoll vorzubeugen, empfehlen wir, den Fassadendeckputz zweimal mit einer Colora Fassadenfarbe zu streichen. Nur so kann eine langfristige Sicherheit gewährleistet werden
- Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktedatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

- **Hinweise zur Verarbeitung:**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und

Trennmitteln sein
- Die Trocknungszeiten der Grundputze müssen beachtet werden
- Nicht unter +5°C und über +30°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
- Die Luftfeuchtigkeit sollte stets unter 80 % liegen
- Untergrund kann mit Mineralgrund G410 vorgestrichen werden
- Fremde Bauteile sind zu schützen
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen
- Das tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
- **Wetterbedingte Hinweise:**
  Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Produktspezifische Hinweise:
Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechtigte Materialbeanstandung dar. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern.

Lagerungsvorschriften

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.

Besondere Hinweise

- Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln
- Bei eingefärbten Produkten ist der Farbton vor der Applikation zu überprüfen. Reklamationen im nachhinein werden nicht akzeptiert
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Eigenschaft	Wert
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeitsklasse	CS I (0.4 – 2.5 N/mm2)
ø Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	V1 - Hoch = > 150 g/(m2 d) = sd < 0,14 m
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Min. Verarbeitbarkeitszeit	5 min
Mörtelgruppe	Klasse P II / Kalkzementmörtel

Eigenschaft	Wert
ø Offene Zeit	weber.star 281 ist innert 15 bis 20 Minuten zu verarbeiten.
Werkzeuge	• Rostfreies Werkzeug • Kunststoffreibscheibe • Holzreibscheibe • Schwammscheibe • Styroporreibscheibe • Schwamm • Bürste • Pinsel • uvm.
Max. kapillare Wasseraufnahme	W 2
ø Wasserdiffusionskoeffizient	< 20 (DIN EN 998-1:2010-12)
Wasserdampfübertragung (ca.)	Wasserdampfdurchlässigkeit (µ): ≤ 20 (EN 998-1:2010-12)
Witterungsbeständigkeit	Bei der Verarbeitung gegen Sonne und Regen schützen
Wasserdurchlässigkeitsklasse W	W2 – mittel,> 0.1 ≤ 0.5 kg/(m² · h0.5)

T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH